

Protokoll der Mitgliederversammlung am 4.7.2020 (Online-Meeting) 11:15-12:45Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.5.2020
3. Pflege der Inhalte und der Vernetzung unserer Homepage: Stand der Dinge
Einrichtung von Personenprofilen?
4. Vorschläge für neue Roll ups
5. Rhythmik als Fach für Musikgymnasiast*innen
Vortrag Rhythmik bei der Herbsttagung 2019 des LV Musikschulen BW
6. Rhythmik in der Coronakrise (fortgesetzter Erfahrungsaustausch)
und Check dazu, wie der neu eingerichteten E-Mail Infoverteiler ankommt.
8. Sonstiges
- Offener Brief zur Fachdidaktik Rhythmik am Seminar in Karlsruhe

Anwesend: Martin Sauer, Sabine Vliex, Kerstin Pfeifer, Simone Dentler, Elisabeth Braun,
Celina Lauren, Benedikt Dietrich, Eva-Maria Gebauer, Evelyn Schauer, Dorothee
Leibrecht

Entschuldigt: Cornelia Haag, Lizzy Schwarzer, Dierk Zaiser, Cornelia Plantard

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bedingt durch technischen Schwierigkeiten konnte die Sitzung mit neuem Link erst um 11:15 Uhr beginnen. Wir bitten um Entschuldigung und hoffen, dass alle, die noch teilnehmen wollten, den neuen Link rechtzeitig erhalten haben.

Die Tagesordnung wird genehmigt. Zusatz zu TOP 8-Sonstiges: „Offener Brief zur Fachdidaktik Rhythmik“. Top 5 wird auf das Ende der Sitzung verschoben.

2. Genehmigung des Protokolls vom 23.5.20

Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Pflege der Inhalte und der Vernetzung unserer Homepage: Stand der Dinge Einrichtung von Personenprofilen?

- Einzelne Mitglieder haben Interesse Personenprofile einzustellen => Interessant für z.B. Student*Innen. → Wer will, wird aktiv.
- Was hat der Verband erreicht?
 - ✓ Referendariat für berufliche Schulen
 - ✓ Vertretung in verschiedenen Gremien
 - ✓ Gute Kontakte zum Kultusministerium
 - ✓ Fachliche Beiträge (Vorträge, Workshops) zu Musikpädagogik Kongressen
 - ✓ Erstellung eines eigenen Flyers und einer eigenen Homepage
 - ✓ Unterstützung für Rhythmik Publikationen und Projekte von Mitgliedern
 - ✓ Stärkung der fachlichen Identität der Mitglieder durch regelmäßigen Austausch
- Der RMB-Süd ist kein Berufsverband, der ähnlich einer Gewerkschaft rechtlich seine Mitglieder vertritt (weiter Info siehe Flyer).
- Bitte an Alle darum, zwecks Austausch eigene Materialien auf die Homepage zu stellen.
- Neue Info auf der Homepage über Möglichkeit für Personen ohne anerkannte Lehramtsbefähigung, sich für eine unbefristete Beschäftigung zu bewerben bzw. einen Antrag auf Entfristung zu stellen.
- Info für die Homepage über verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in den Schuldienst BW (FSP, Berufliche Schulen):
 - „**Seiteneinstieg**“ in den Vorbereitungsdienst ist möglich mit einem geeignetem, nicht auf das Lehramt ausgerichteten Universitätsabschluss, d.h. es liegt ein geeigneter universitärer Abschluss vor, zusätzlich wird eine einjährige Betriebspraxis nachgewiesen und ein entsprechender Bedarf an Lehrkräften besteht.
<https://lehrer-online-bw.de/.Lde/Startseite/lobw/Direkteinstieg-Informationen>
 - „**Direkteinstieg**“: „In Baden-Württemberg dient der Direkteinstieg als Sondermodell zur Gewinnung von Lehrkräften in Mangelfächern. Der Einstieg in den Schuldienst erfolgt direkt, das heißt ohne dass die Bewerberin oder der Bewerber den oben genannten Vorbereitungsdienst zu durchlaufen hat. Die Bewerberin oder der Bewerber absolviert hierbei zunächst im tariflichen Arbeitnehmersverhältnis mit vollem Beschäftigungsumfang und vollem Entgelt eine zweijährige berufsbegleitende pädagogische Schulung bei gleichzeitig verringerter Unterrichtsverpflichtung. Nach einem weiteren Bewährungsjahr ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen.
<https://lehrer-online-bw.de/.Lde/Startseite/lobw/Direkteinstieg-Informationen>
 - „**Quereinstieg**“: „Der Quereinstieg in das Lehramt in Baden-Württemberg kann für beide Seiten spannend sein: Interessenten finden im Lehrerberuf eine Alternative zu einer Tätigkeit in der freien Wirtschaft. Sie lockt vor allem die höhere Sicherheit bei einer Einstellung in den Staatsdienst, auch wenn das Einkommen im Vergleich zur freien Wirtschaft geringer ausfällt. Für das Land hat der Quereinstieg den Vorteil, dass es so an vielfach qualifizierte Lehrer herankommt, die Fähigkeiten mitbringen, die übliche Lehramtsabsolventen nicht besitzen. Baden-Württemberg hat sich aufgrund der mangelnden Bewerberlage in einigen Schulfächern dazu entschlossen in Mangelfächern auch Seiten- und Quereinsteiger einzustellen. Grundsätzlich ist der späte Einstieg also nur

in solchen Fächern möglich, in denen es nicht genügend „Nomalausgebildete“ gibt. Gesucht werden Lehrer für allgemeinbildende Gymnasien und berufliche Schulen.“

<http://quer-einstieg.de/beruf/lehramt/baden-wuerttemberg/>

Dieses Jahr gab es für Personen ohne anerkannte Lehramtsbefähigung für 3 Wochen die Möglichkeit, sich für eine unbefristete Beschäftigung zu bewerben bzw. einen Antrag auf Entfristung zu stellen. Zitat: „In besonders begründeten Einzelfällen können insbesondere an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie in den Fächern Sport, Musik und Bildende Kunst bei dauerhaftem Bedarf sonstige Bewerberinnen und Bewerber, die bereits langjährige Tätigkeiten im öffentlichen Schuldienst des Landes Baden-Württemberg bei entsprechend positiver Beurteilung nachweisen können, unbefristet als Tarifbeschäftigte eingestellt werden, sofern absehbar keine Bewerberinnen und Bewerber mit anerkannter Lehrbefähigung zur Verfügung stehen.“

Aus „Lehrer online in Baden-Württemberg“ - Internetseite

Voraussetzungen hierfür waren:

- mindestens 4 Jahre Vertretungstätigkeit an der Grundschule
 - Sehr gute bis gute Beurteilung
 - unabweisbarer nicht anders zu deckender dauerhafter Bedarf
 - aktuell befristete Beschäftigung im öffentlichen Schuldienst des Landes BW.
- Diese Möglichkeit soll es in den nächsten Jahren weiterhin geben.

auch Seiten- und Quereinsteiger einzustellen. Grundsätzlich ist der späte Einstieg also nur in solchen Fächern möglich, in denen es nicht genügend „Nomalausgebildete“ gibt. Gesucht werden Lehrer für allgemeinbildende Gymnasien und berufliche Schulen.“

<http://quer-einstieg.de/beruf/lehramt/baden-wuerttemberg/>

4. Vorschläge für neue Roll ups

Prof. Braun spendet 200-300€. Die neuen Roll-ups werden in Auftrag gegeben, wenn wieder ein Kongress etc. ansteht. Entwürfe hierfür sind gerne willkommen. Hier ein erstes Modell dafür als Vorschlag (siehe links).

5. Rhythmik als Fach für Musikgymnasiast*innen

Prof. Vliex wiederholt den Impulsvortrag mit dem Titel „Rhythmik als Fach am Musikgymnasium Trossingen“, den sie vor Musikschulleiter*innen zur - Herbsttagung 2019 des LV Musikschulen BW, in Stuttgart 2019 gehalten hat für die anwesenden Mitglieder des RMB als Zoom.

Anhand einiger Videos aus der praktischen Arbeit mit Kindern erhalten die Teilnehmenden genauere Erläuterung zu diesem Konzept. Obwohl Rhythmik als Hauptfach derzeit nur am Musikgymnasium Trossingen belegbar ist, wäre eine Verankerung dieses Faches auch für andere Musikgymnasien denkbar.

Die Vorstellung dieses Modells wurde bei der Herbsttagung in Stuttgart wohl deshalb positiv aufgenommen, weil auch aus der Sicht der Musikschulen ein

RHYTHMIK:
**Nur Bewegung
macht Musik!**



Werden sie Mitglied!

<https://www.rmb-süd.de>

Fortsetzungscurriculum der Rhythmik-EMP für Jugendliche der Jahrgangsstufen 5- 13 fehlt. Besonders das Fach Rhythmik kann aufgrund der Schwerpunkte wie Musikinterpretationen durch Bewegungsgestaltung*, Musik- und- Bewegungsimprovisation und durch die rhythmisch-metrische Arbeit hier aufbauend arbeiten.

*Sabine Vliex hat 2-3 datenschutzmäßig freigegebene Videos auf denen Kinder klassische Musik in Bewegung umsetzen und kann diese auf Anfrage zur- für das Fach Rhythmik werbenden - Verwendung weitergeben.

Als Anregung an die Sitzungsteilnehmenden geht der Appell, talentierte Rhythmikkinder ausfindig zu machen und mit vertiefendem Unterricht weiter im Fach Rhythmik zumindest an der jeweiligen Musikschule zu fördern.

Eine Nachfrage bei den jeweiligen Musikschul- Leitungen zu solchen Solo,-Duo- oder Kleingruppen- Unterrichtsformen stößt - wenn man auf die positive Reaktion bei der Herbsttagung verweist, vielleicht tatsächlich auf Interesse. Ein späterer Wechsel an das Musikgymnasium Trossingen ließe dann sogar ein Musikabitur mit Rhythmik zu. Das wäre eine wichtige offene Tür dafür, wie junge Menschen zukünftig ein Musikstudium im Fach Musik und Bewegung (Rhythmik-EMP) zielgerecht ansteuern können.

Ein anderer Weg ist der über das Schulmusikstudium mit „Hauptfach“* Musik und Bewegung (*heißt jetzt: „künstlerischem Schwerpunkt“).

An der Hochschule für Musik Trossingen wird derzeit aufgeschlossen darüber nachgedacht, ob und wie Rhythmik im Schulmusikstudium auch als Hauptfach studierbar ist.

6. Rhythmik in der Coronakrise (fortgesetzter Erfahrungsaustausch) und Check dazu, wie der neu eingerichteten E-Mail Infoverteiler ankommt.

Unterricht an Kindergärten kann wieder stattfinden, Sicherheitsaspekte hängen vom Träger ab (Stadt und Kindergarten). Singen ist teilweise wieder erlaubt, freie Bewegung ebenfalls.

Sonstiges

- Offener Brief bezüglich der Fachdidaktik Rhythmik, wird überarbeitet, Adressaten: Leiter des Seminars, Fachberater des RP KA, Musikreferent des RP KA
- Angebot von Prof. Braun: Es existiert eine große Sammlung an antiken Rhythmikfachzeitschriften (ab 1950) mit teilweise sehr interessanten Artikeln. Wer Interesse hat (z.B. eine Masterarbeit zu schreiben o.ä.) kann sich direkt bei Prof. Braun melden.
- Das Interesse an dem neuen Mitglieder Mailverteiler, in dem die Email-Adressen offen versendet werden, ist bis jetzt sehr begrenzt: 10 Einverständniserklärungen wurden zurück gemailt.
Dieser Mailverteiler wurde nach der letzten Verbandssitzung eingerichtet, damit die Mitglieder direkt miteinander kommunizieren können. Die Einverständniserklärung ist durch die neuen Datenschutzbedienungen erforderlich.

Nächste Sitzung voraussichtlich im Januar 2021. Neuer Vorstand wird gesucht. Sabine Vliex kann sich vorstellen im Vorstand als 3. Vorsitzende zu verbleiben.

Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung

- Rechtliches: Fachkraft für Datenschutz zur Sitzung einladenden u. evtl. engagieren, um die neuen Datenschutzbestimmungen im Verein zu implementieren.

Idee: Turnus beibehalten, 1. Sitzung real, 1. Sitzung per Zoom, um unterschiedlichen Teilnehmer*Innen die Teilnahme zu ermöglichen

Protokoll: Simone Dentler, Martin Sauer